

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	2. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	29.09.2009 54 4
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 1
Wahl der Vertreter der Stadt Karlsruhe in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Regio Pamina"		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	29.09.2009	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat wählt folgende zwei Bewerber zu Vertretern des Stadtkreises Karlsruhe in der Verbandsversammlung des grenzüberschreitenden örtlichen Zweckverbandes „Regio Pamina“:

Herrn Oberbürgermeister Heinz Fenrich
Frau Erste Bürgermeisterin Margret Mergen

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des grenzüberschreitenden örtlichen Zweckverbandes „Regio Pamina“. Sie setzt sich aus Vertretern aller Mitglieder des Zweckverbandes zusammen, die gemäß Artikel 8 Abs. 1 Satz 1 der Verbandssatzung von den jeweiligen Beschlussgremien der Mitgliedskörperschaften gewählt werden. Im Falle der Stadt Karlsruhe ist dies der Gemeinderat einschließlich des Oberbürgermeisters, der also Stimmrecht hat.

Die Verbandsversammlung wird zu gleichen Teilen mit Vertretern aus den drei Teilräumen besetzt. Die Mitglieder entsenden in die Verbandsversammlung folgende Anzahl von Vertretern

für den nordelsässischen Teilraum	10 Vertreter:
- das Departement du Bas Rhin	7
- die Region Alsace,	3
für den badischen Teilraum	10 Vertreter:
- der Regionalverband Mittlerer Oberrhein	3
- der Landkreis Karlsruhe	2
- der Landkreis Rastatt	2
- der Stadtkreis Karlsruhe	2
- der Stadtkreis Baden-Baden	1
für den pfälzischen Teilraum	10 Vertreter:
- die Planungsgemeinschaft Rheinland Pfalz	3
- der Landkreis Südliche Weinstraße	2
- der Landkreis Germersheim	2
- die kreisfreie Stadt Landau	2
- der Landkreis Südwestpfalz	1

Jeder Vertreter in der Verbandsversammlung verfügt über eine Stimme.

Für die Wahl der städtischen Vertreter ist § 37 Abs. 7 Gemeindeordnung - GemO - maßgebend. Somit sind beide Vertreter der Stadt nacheinander nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl zu wählen. Gewählt ist, wer im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Geschieht dies nicht, findet unter mehreren Bewerbern um einen der städtischen Sitze zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen noch in derselben Gemeinderatssitzung eine Stichwahl statt, bei der die einfache Mehrheit entscheidet. Steht nur ein Bewerber zur Wahl und hat dieser im ersten Wahlgang nicht mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erreicht, findet frühestens eine Woche nach dem ersten Wahlgang ein zweiter Wahlgang statt, bei dem der Bewerber wiederum mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten benötigt.

Bisher haben der Oberbürgermeister und der Erste Bürgermeister die Stadt Karlsruhe in der Verbandsversammlung vertreten. Die Stadtverwaltung spricht sich dafür aus, diese Lösung beizubehalten und Herrn Oberbürgermeister Fenrich und Frau Erste Bürgermeisterin Mergen in die Verbandsversammlung zu entsenden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat wählt folgende Bewerber zu Vertretern des Stadtkreises Karlsruhe in der Verbandsversammlung des grenzüberschreitenden örtlichen Zweckverbandes „Regio Pamina“:

Herrn Oberbürgermeister Heinz Fenrich,
Frau Erste Bürgermeisterin Margret Mergen.

Hauptamt - Sitzungsdienste -

28. September 2009